

2287 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 15. November 2023

Datum

16.11.2023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung	30.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	07.12.2023	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	12.12.2023	Vorbereitung					
Regionsversammlung	19.12.2023	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
785	80 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Haushaltsantrag - Bekämpfung Jugendarbeitslosigkeit -

Die Verwaltung der Region Hannover wird beauftragt,

- die geplante Kürzung der Mittel für die Projekte zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Höhe von 100.000 Euro nicht umzusetzen.
- auch in den Jahren 2024-2026 für die Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit jeweils 2 Mio. Euro bereit zu stellen
- Maßnahmen für die Unterstützung und Begleitung potenzieller Praktikums- und Ausbildungsbetriebe zu entwickeln. Dies beinhaltet auch ein Konzept, wie diese Unterstützungsmaßnahmen bekannt gemacht werden.

Sachverhalt

Die Regionsversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2020 mit der Drucksache 3672 beschlossen, dass für die Projekte zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit jeweils 2 Mio. EUR zur Verfügung gestellt werden. von diesem politischen Beschluss sollte nicht abgewichen werden, denn die Notwendigkeit, junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu unterstützen, ist aktueller denn je. In Zeiten des Arbeits- und Fachkräftemangels ist es überdies ökonomisch unververtretbar, diese Ressourcen nicht zu nutzen.

Einige Fakten für die Region Hannover:

- Stand August 2023: Noch 2.206 unversorgte Bewerber*innen auf dem Ausbildungsmarkt – 2.448 Ausbildungsplätze sind noch unbesetzt („Der

- Ausbildungsmarkt“, Agentur für Arbeit Hannover, Statistik)
- Arbeitslose U25 im Jahresdurchschnitt 2022: 4.039 (Statistik der Agentur für Arbeit)
 - 641 Schüler*innen in der Region Hannover verlassen 2021/2022 die allgemeinbildende Schule ohne Hauptschulabschluss, weitere 551 haben mit einem Hauptschulabschluss kaum Chancen auf einen Ausbildungsplatz (gut jede/r Zehnte eines Jahrgangs, Niedersächsisches Landesamt für Statistik)
 - 1.197 Schüler*innen gehen 2022 auf die Berufseinstiegsschule (BES) – d. h. haben keine Aussicht auf einen Ausbildungsplatz, erfüllen die Schulpflicht und versuchen einen Hauptschulabschluss zu erreichen (Niedersächsisches Landesamt für Statistik)

Anlage/n

Keine